



Firmen bekennen sich zu Diversity

Engagement

Manche Firmen feiern die LGBTQ+ Community das ganze Jahr über – nicht nur im Juni. Eine Übersicht.

Alle vorgestellten Unternehmen engagieren sich. Wir betonen die besonderen Aspekte, die sie von anderen Unternehmen unterscheiden und verzichten darauf, bei jeder Firma zu erwähnen, dass Diversity für sie wichtig ist.



Coca-Cola Engagement weltweit

Coca-Cola ist ein langjähriger Partner der Zurich Pride und plant erneut einen Love Brunch in Zusammenarbeit mit Swiss Diversity, um wichtige Themen zur Diversität zu diskutieren. Das Unternehmen engagiert sich kontinuierlich für die queere Community durch regelmäßige Events wie den Love Brunch und als Hauptpartner der Swiss Diversity Awards seit 2020. Coca-Cola setzt sich auch international für Pride-Veranstaltungen ein und fördert intern Diversity und Inklusion durch das Rainbow Network. Coca-Cola wurde in der Schweiz als Unterstützerin der Community bekannt, insbesondere durch ihr Engagement für ein diskriminierungsfreies Umfeld vor der Volksabstimmung über das Antidiskriminierungsgesetz 2020.



Zürcher Kantonalbank Langjährige Partnerschaft

Für die Zürcher Kantonalbank ist Diversity ein wichtiges Anliegen – und das nicht erst seit gestern. Seit Jahren unterstützt die Bank im Rahmen von Sponsoring-Engagements queere Themen. Die ZKB ist langjährige Partnerin des Filmfestivals Pink Apple. Seit mehreren Jahren unterstützt die Bank die Reihe «Verzaubert» im Kaufleuten, die mit Live-Talks und Konzerten die LGBTQ-Kultur prägt. Ein Highlight war auch die letztjährige Diversity-Kunstausstellung «WE ARE PART OF CULTURE» im ZKB-Hauptsitz, bei deren Vernissage ZKB-CEO Urs Baumann persönlich die Eröffnungsrede hielt.

Auch intern passiert viel: Das LGBTQ-Mitarbeiter Netzwerk «Queers & Peers» fördert den Dialog und läuft seit 2019 bei der Zürcher Pride-Demo mit.

SWISS Ganzjähriges Engagement

SWISS ist stolz darauf, einen grossen Stand bei der Pride zu haben und als Partner des Filmfestivals Pink Apple bekannt zu sein. Das Unternehmen engagiert sich für das LGBTI-Mitarbeitenden-Netzwerk «Proud@Swiss» und fördert den Dialog sowie die Akzeptanz für alle Lebensentwürfe. Seit Februar gelten zudem neue Uniformregeln für Cabin Crew Member, sprich Männer können unter anderem Make-up tragen und ihre Nägel lackieren und Frauen eine Krawatte tragen.

SWISS freut sich, die DISPLAY-Leser:innen am 14. und 15. Juni am Pride-Stand auf dem Festivalgelände zu begrüssen.